

VERORDNUNG

vom 01. Februar 2021 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen (politischer Bezirk Leibnitz)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der derzeit gültigen Fassung LGBl. Nr. 60/2019 verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen*;
2. die *Gemeinde Empersdorf*;
3. die *Gemeinde Pirching am Traubenberg*;
4. die *Gemeinde Allerheiligen bei Wildon* mit **Ausnahme**:
 - der Ortschaften Pesendorf und Pichla der KG Feiting;
5. von der *Gemeinde Nestelbach bei Graz*:
 - die Häuser Nr. 1, 7, 21, 29, 31, 33, 35–45, 61, 62, 65, 66, 70, 72, 73, 76, 78, 82, 83, 91, 104, 107, 115, 116, 127–129, 134, 138, 139, 143, 144, 153, 154, 161, 173, 178, 179, 181, 191, 194 und 225–229 der KG Edelsgrub.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Mittelschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz BGBl. I Nr. 138/2017 nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Mittelschule Heiligenkreuz am Waasen vom 03. Juni 2002 (Nr. 223/2002) außer Kraft.
- (3) Da einige der in § 1 genannten Häuser/Ortsteile/Katastralgemeinden/Gemeinden bisher einem anderen Schulsprengel zugeordnet waren, wird für die betroffene Schule
 - Mittelschule Kirchbach in der Steiermarkin einem eigenen Rechtsakt zeitgleich eine neue Sprengelverordnung erlassen.

Für die Bildungsdirektorin:
Mag.^a Eva Stuhlpfarrer

Elektronisch gefertigt